

**Projekt „Umweltschutz Wärmeversorgung“**

Lenkungskreis „Technik und Sicherheit“, Expertenkreis „Organisations- & Arbeitssicherheit“

**Ziel**

Unterstützung der Wärmeversorgungsunternehmen (auch Energiedienstleister) bei der Fragestellung, in welcher Art und Weise die Wärmeverteilung das Umweltrecht tangiert.

Ziel ist ein Merkblatt, das den Versorgungsunternehmen anhand eines Leitfadens verdeutlicht, welche Umweltrechtsbereiche für das Unternehmen relevant sind und das Handlungsempfehlungen gibt, wie die Anforderungen umgesetzt werden können.

Weitere Inhalte des Merkblattes bzw. der Arbeit des PK sind:

- » Handlungsempfehlungen zum Umgang mit umweltrelevanten Störfällen (BCM<sup>1</sup>) im Betrieb - <sup>1</sup> Business Continue Management
- » Ableitung umweltrelevanter Fragestellungen im TSM-Verfahren
- » Aufzeigen der Voraussetzungen für umweltschutzrelevante Zertifizierungsverfahren

**Inhalt**

Methodischer Ansatz:

1. Festlegung des **Geltungsbereichs** (in Abgrenzung zum VGB PowerTech) hinsichtlich
  - » des technischen Systems inkl. der Schnittstellen zu Erzeugungs- und Kundenanlagen
  - » der Prozesse,
  - » der eingesetzten Stoffe
  - » der betroffenen Personen (Mitarbeiter, Kunden, Dienstleister, Dritte), um
2. zielgenau die **Umweltrelevanz** für den identifizierten Geltungsbereich feststellen zu können.
3. **Erfassung** des **gesetzlichen** (EU-, Bundes-, Landes-, Gemeinderecht und (BG-) Vorschriften) **sowie untergesetzlichen Rahmens** (anerkannte Regeln der Technik, Bescheidwesen, unternehmensspezifische Regelungen) bei Planung, Bau, Betrieb (inkl. etwaiger Hilfsprozesse) von Wärmeverteilanlagen (inkl. Heizwerke, ggf. auch BHKW etc.)

**Terminrahmen**

Projektstart: Mai 2012, Projektabschluss: Mai 2014

**Kosten/Aufwand**

36 MT Sitzungsaufwand (PK-Mitglieder & GS-Referent für ca. 6 Sitzungen)  
 10 MT Projektbearbeitung durch GS

**Nutzen für die Branche**

Mit dem Merkblatt sollen der Branche Handlungsempfehlungen gegeben werden, um den Anforderungen an eine umweltgerechte, sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung gerecht zu werden. D. h., mit dem Merkblatt sollen Rechtssicherheit und Image für die Branche gefördert werden.